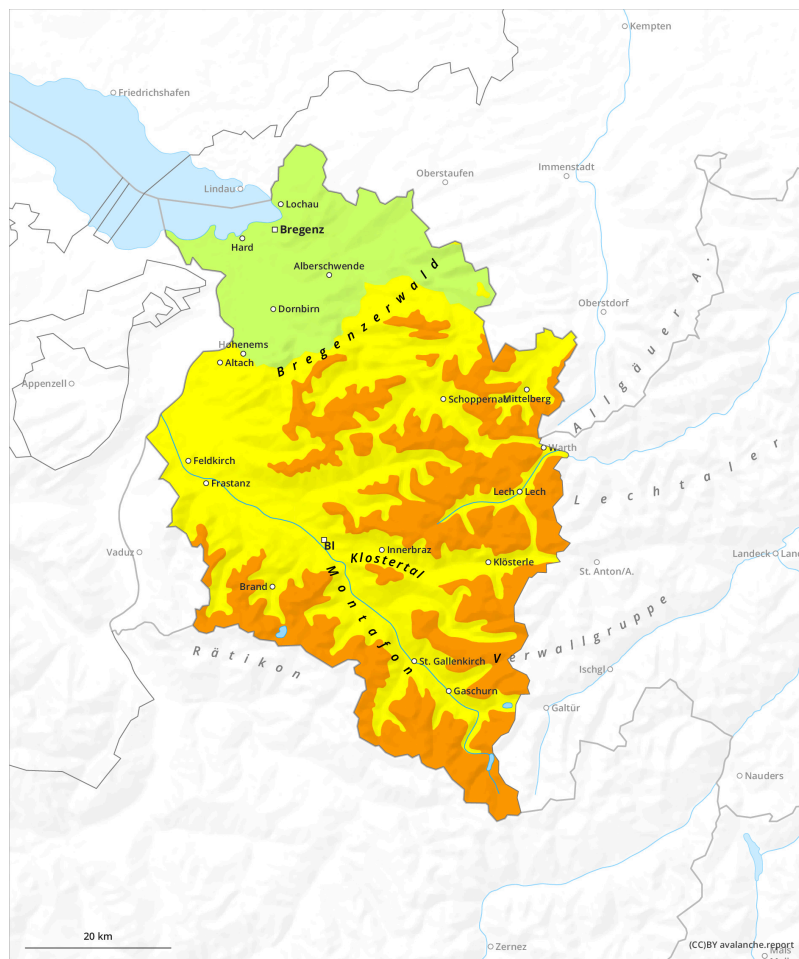
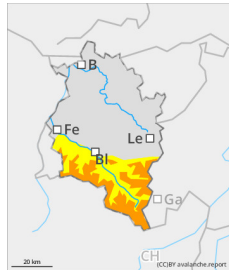


mit Neuschnee und Wind in höheren Lagen erhebliche Lawinengefahr



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 9. Jänner 2025



Tribschnee



2000m



Nassschnee



2200m

frischer Tribschnee ist störanfällig

Gefahrenbeurteilung

Frische Tribschneeansammlungen sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können solche als Lawine auslösen. Gefahrenstellen sind im eingewehten Steilgelände, in Rinnen und Mulden und hinter Geländekanten anzutreffen. Umfang und Verbreitung solcher nehmen mit der Seehöhe zu. Zudem können im schattseitigen Steilgelände der Hochlagen an schneeärmeren Bereichen und an Übergängen von wenig zu mehr Schnee vereinzelt mit großer Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden. In Bereichen mit Regeneinfluss sind Rutsche und kleine nasse Lawinen möglich. Kleine, vereinzelt auch mittlere Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich. Vorsicht unter Gleitschneerissen.

Schneedecke

Neu- und lockerer Altschnee werden in höheren Lagen umfangreich verfrachtet. Frische und ältere, überdeckte Tribschneeansammlungen sind störanfällig. Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt. In Bereichen mit Regeneinfluss wird sie jedoch geschwächt. Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich.

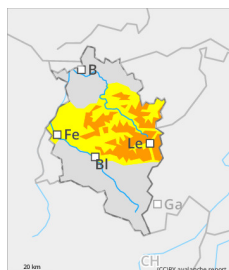
Wetter

Die Nacht bleibt niederschlagsfrei. Der Mittwoch beginnt trüb mit Schneefall, wobei die Schneefallgrenze von Tallagen langsam bis gegen 2300 m steigt. Nachmittags trocknet es langsam ab. Temperatur in 2000 m: -2 bis +4 Grad. Höhenwind: stark bis stürmisch aus West mit schweren Sturmböen.

Tendenz

Es wird wechselhaft. Frische Tribschneeansammlungen bleiben störanfällig.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 9. Jänner 2025



Tribschnee



1800m



Nassschnee



2200m

mit Neuschnee und Wind Anstieg der Lawinengefahr

Gefahrenbeurteilung

Frische Tribschneeansammlungen sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können solche als Lawine auslösen. Gefahrenstellen sind im eingewehten Steilgelände, in Rinnen und Mulden und hinter Geländekanten anzutreffen. Umfang und Verbreitung solcher nehmen mit der Seehöhe zu. In Bereichen mit Regeneinfluss sind Rutsche und kleine nasse Lawinen möglich. Kleine, vereinzelt auch mittlere Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich. Vorsicht unter Gleitschneerissen.

Schneedecke

Neu- und lockerer Altschnee werden in höheren Lagen umfangreich verfrachtet. Frische und ältere, überdeckte Tribschneeansammlungen sind störanfällig. Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt. Mit Regeneinfluss wird die Schneedecke jedoch geschwächt. Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich.

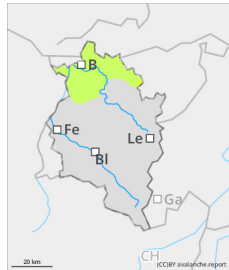
Wetter

Die Nacht bleibt niederschlagsfrei. Der Mittwoch beginnt trüb mit Schneefall, wobei die Schneefallgrenze von Tallagen langsam bis gegen 2300 m steigt. Nachmittags trocknet es langsam ab. Temperatur in 2000 m: -2 bis +4 Grad. Höhenwind: stark bis stürmisch aus West mit schweren Sturmböen.

Tendenz

Es wird wechselhaft. Frische Tribschneeansammlungen bleiben störanfällig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Donnerstag, 9. Jänner 2025



Tribschnee



Waldgrenze



Nassschnee



frischen Tribschnee beachten

Gefahrenbeurteilung

Frische Tribschneeanisammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich im eingewehten Steilgelände, in Rinnen und Mulden und hinter Geländekanten. Umfang und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu. Es sind nasse Rutsche und weiterhin kleine Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unter Gleitschneerissen.

Schneedecke

Oberhalb der Waldgrenzen sind frische Tribschneeanisammlungen teilweise störanfällig. In tieferen Bereichen liegt nur wenig Schnee. Mit Regeneinfluss wird die Schneedecke geschwächt. Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich.

Wetter

Die Nacht bleibt niederschlagsfrei. Der Mittwoch beginnt trüb mit Schneefall, wobei die Schneefallgrenze von Tallagen langsam bis gegen 2300 m steigt. Nachmittags trocknet es langsam ab. Temperatur in 2000 m: -2 bis +4 Grad. Höhenwind: stark bis stürmisch aus West mit schweren Sturmböen.

Tendenz

Es wird wechselhaft mit etwas Neuschnee.